

APRIL bis JUNI

01	01 EC - Festival Baunatal	01
02	02 EC - Festival Baunatal	02
03 Abendmahlsgottesdienst Karfreitag	03 EC - Festival Baunatal	03 Ausflug Seniorenkreis
04	04	04
05 Auferstehungsgottesdienst	05	05
06	06	06 Bezirksausflug
07	07	07
08	08	08
09	09 Frühjahrsputz LKG Leipzig	09
10	10 Landeskonzferenz Glauchau	10
11	11	11
12	12	12 Pluskreisfreizeit
13	13	13 Pluskreisfreizeit
14	14	14 Pluskreisfreizeit
15 Studi-EC	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18 Offener Mitarbeiterkreis Leipzig	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22 Zeit mit LEGO	22	22
23 Zeit mit LEGO	23	23
24 Zeit mit LEGO	24	24
25 Zeit mit LEGO	25 Pfingstgottesdienst/ Start WogeLe	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28 Parkgottesdienst
29	29	29
30 EC - Festival Baunatal	30 ec:forum	30
	31	

Impressum

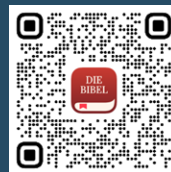
Landeskirchliche Gemeinschaft Leipzig

Comeniusstraße 28-30, 04315 Leipzig
 Gemeindeleiter: Raphael Baumann (leitungskreis@lkg-leipzig.de)
 Gemeinschaftspastor: Jan Ruben Mößinger (gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de)
 Konto: DE 62 860100900084619909, Postbank Leipzig
 Homepage: www.lkg-leipzig.de

Redaktionskreis: Johanna Leibiger, Jan Ruben Mößinger, Konstantin Schaarschmidt, Sophie Teucher, Ralf Winkler
 Bildnachweis: lkg-leipzig.de | designer.microsoft.com | Sarah Haustein | Anne Engling | Patrick Steinbach | Luise Friedrich | pixabay.com |
 Redaktionsschluss: **24.11.2024**, Änderungen vorbehalten

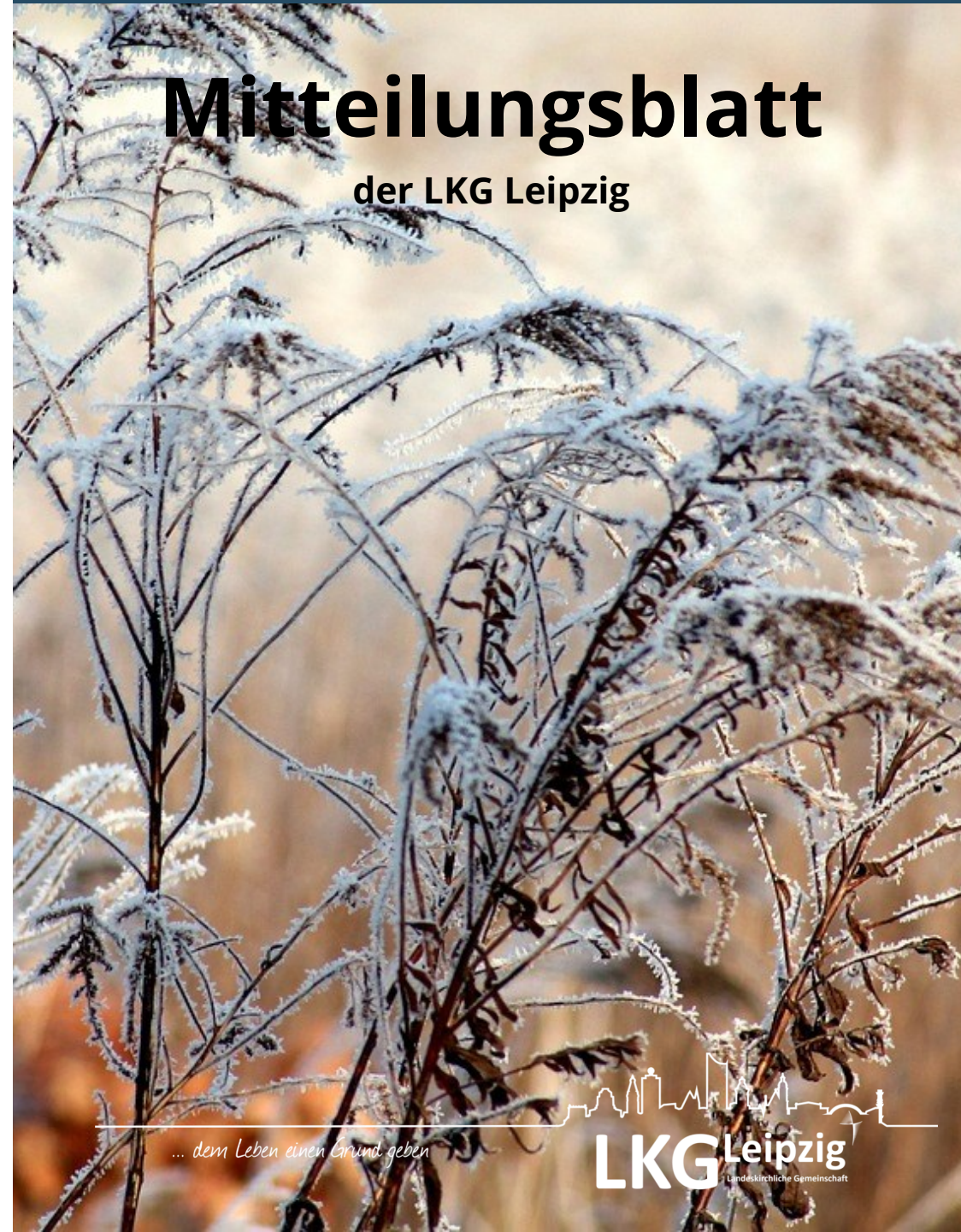
Auf Wunsch kann das Mitteilungsblatt auch postalisch versandt werden.
 Hinweise, Fragen, Kritik und Ideen an: redaktion@lkg-leipzig.de
 Veranstaltungen ohne Adressangabe finden in den Räumen der LKG Leipzig statt.

LKG Leipzig
 Landeskirchliche Gemeinschaft



Mitteilungsblatt

der LKG Leipzig



... dem Leben einen Grund geben

LKG Leipzig
 Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeindebrief

Liebe Freunde und Gemeinschaftsgeschwister,

ich wünsche euch allen von ganzem Herzen ein recht frohes und von Gott gesegnetes neues Jahr 2026. Möge die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenb. 21,5 uns persönlich und uns als Gemeinde durch das vor uns liegende Jahr begleiten. Gott macht alles neu, indem er eine neue Schöpfung erschafft, die von Sünde, Tod, Leid und Schmerz befreit ist. Seit Jesu Sieg am Kreuz bricht Gottes neue Wirklichkeit in unserer Welt an. Die Macht des Todes ist bereits gebrochen, auch wenn seine endgültige Beseitigung noch aussteht und wir jetzt noch mit den Konsequenzen der Sünde leben müssen. Die alte Welt darf durch Gottes Gegenwart immer mehr verwandelt werden, wodurch eine neue Wirklichkeit entsteht, in der Gott mit den Menschen wohnt. Der Tod und die damit verbundenen Leiden haben nicht mehr das letzte Wort, da Gott Trost und Erleichterung schenkt.

Die Jahreslosung fordert auch heraus, denn dieses „Neue“ kann auch in unserer Mitte beginnen. Noch schenkt Gott Gnadenzeit und wir dürfen und sollen unsere Mitmenschen immer wieder zu ihm

einladen. Außerdem dürfen wir unsere Beziehung zu Gott durch Gebet immer wieder verändern und von ihm neu gestalten und bereichern lassen.

Die Jahreslosung ist letztlich die Aufforderung, sich auf das Reich Gottes einzulassen.

Wie oft hängen wir doch, auch ich ganz persönlich, an den Dingen dieser vergänglichen Welt.

Die Offenheit für Veränderung und der Blick für Neues gilt auch für uns als Gemeinde und passt zu unserem Jahresthema von 2025 „Ungewohntes wagen“. Wir wollen dieses Jahresthema bis zu unserer Gemeindefreizeit 2026 beibehalten. Da wollen wir dann gemeinsam vom 30.10.-01.11.2026 in Dessau in ein neues Jahresthema starten.

Lassen wir uns im Gebet immer wieder neu die rechte Orientierung von Gott schenken und gemeinsam im neuen Jahr als Gemeinde neue Schritte wagen!

Eure Friedlinde Kretzschmar



KEIN Gewinnspiel- aber gewinnbringend

Liebe Gemeinde,

mit dieser kurzen Umfrage möchten wir euer Feedback sammeln, um das Mitteilungsblatt inhaltlich und gestalterisch weiter verbessern zu können.

Bitte gebt den ausgefüllten Zettel bis zum **28.02.2025** entweder **in den Briefkasten im Foyer der LKG Leipzig** oder sendet ihn **per Mail an: redaktion@lkgleipzig.de**

1. Wie konsumierst du das Mitteilungsblatt? (Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ In Papierform
- ☐ Digital
- ☐ Gar nicht

2. Findest du das Mitteilungsblatt übersichtlich? (Nur eine Antwort)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

3. Sind alle wichtigen Informationen enthalten?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, es fehlt:

4. Bewertung

(1 = geht gar nicht · 5 = ausbaufähig · 10 = sehr gut)

Design

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Inhaltliche Gestaltung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

5. Was darf nicht fehlen?

6. Was könnte weggelassen werden?

7. Weitere Gedanken & Anregungen

Vielen Dank für eure Teilnahme.
Euer Redaktionsteam



Technikteam

Was macht eigentlich der Tontechniker?

Er sorgt dafür, dass Stimmen klar hörbar sind, Musik angenehm klingt und die Atmosphäre stimmt – ob Band, Pastor oder Moderator. Vor dem Gottesdienst werden Mikrofone und Lautsprecher so eingestellt, dass alles deutlich, aber nicht zu laut klingt. Ziel ist eine warme, ausgewogene Klangfarbe ohne störendes Feedback, passend zum Raum und Anlass.

Die Vorbereitung ist einfach: Mikrofone bereitstellen, Anlage starten, gespeicherte Einstellungen laden und mit den Musikern den Soundcheck machen. Gleichzeitig bleibt Flexibilität wichtig, falls sich etwas ändert. Mitmachen können alle, die Teamarbeit mögen, Geduld und ein gutes Gehör haben. Wichtige Eigenschaften sind Zuverlässigkeit, Ruhe unter Druck, gutes Zuhören und die Bereitschaft dazuzulernen.

Wer Interesse hat oder mehr erfahren möchte, meldet sich bei Gunnar Nitzold.

Verfasser: Ralf Winkler



Wir stellen vor—Unsere Praktikantin

Hiiii!

Ich bin Lea Trefz, 22 Jahre und freue mich sehr auf mein Predigtpraktikum hier! Bevor ich erkläre warum ich so ein Praktikum überhaupt mache, erst noch ein paar Fakten über mich. Ich komme aus einem kleinen Dorf mitten im Schwäbischen Wald und hatte dort (das ist mein Lieblingsfunfact) einen Hühnerclub, so ähnlich wie bei den Wilden Hühnern. Ich bin leidenschaftliche Teetrinkerin, lese super gerne und bin glücklich, sobald ich etwas kreativ gestalten darf (egal ob das Mittagessen oder eine Dankeskarte).



Dieses Praktikum ist Teil meiner Ausbildung an der Evangelischen Missionsschule in Unterweissach. Dort bin ich im dritten Jahr und auf dem besten Weg, mein Hobby – die Jugendarbeit – zum Beruf zu machen. In diesem Praktikum darf ich hauptsächlich Predigterfahrung sammeln.

Liebes Grüßle!

Verfasser: Lea Trefz



Gebetsanliegen

Wir als Gemeinde wollen gemeinsam beten für Dinge, die in der Vergangenheit liegen, für die wir dankbar sein können. Wir wollen aber auch gemeinsam Dinge vor Gott bringen, die uns als Gemeinde beschäftigen und uns auf dem Herzen liegen. Lasst uns zu einer betenden Gemeinde werden. Hier einige aktuelle Gebetsanliegen:

Danke

- Taufen am See
- Gemeindefreizeit
- Neuankömmlinge (Geburten/Uncover-Kurs)
- Weihnachtsveranstaltungen
- Chorprojekt

Bitte

- Menschen, die Gott gerade kennenlernen
- Allianzgebetswoche (12.-18.01.2026)
- Mitarbeiter für Technik/Kindergottesdienst/Fahrdienst
- Neuer Bibelkreis in Zschortau
- Neustart Männerarbeit



Freud

Wir feiern mit



Sarah & Aaron Haustein

13.09.2025



Gott, der Geduld und Ermutigung schenkt, soll euch helfen, eins zu sein und in Frieden miteinander zu leben. Geht miteinander so um, wie es Christus vorgelebt hat.— Römer 15,5

Wir wünschen euch Gottes Segen für euren gemeinsamen Lebensweg, immer wieder den Blick füreinander und unseren Herrn als euren festen Mittelpunkt.

Wir freuen uns über



Adam Engling
06.10.2025

Elias Steinbach
04.11.2025

Charlotte Friedrich
03.12.2025



Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.— Ps 91,11

Herzliche Segenswünsche zur Geburt. Wir wünschen Gottes reichen Segen und viele wunderschöne Freudenmomente. Möge Gott euch mit allem ausstatten, was ihr in dieser besonderen Zeit braucht.

Wir verabschieden uns von



Ilona Bösel
geb. am 02.02.1944
verst. am 29.09.2025



Hauskreis

Stille Zeit - eine Zeit, in der wir ruhig vor Gott werden können. Eine Zeit, in der wir in seinem Wort lesen und wir ihm begegnen können. Eine Zeit des Auftankens und ihn groß werden lassen. Wie sehr sehnt man sich manchmal nach Stille und Ruhe im Familienalltag und wie herausfordernd ist es, still vor Gott zu werden. Was für ein Trost ist es, dass Jesus Menschen auch mitten im Alltagsgeschehen begegnet. Begegnung im Trubel - das passt auch zu unserem Familienhauskreis. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Und während unsere größeren Kinder zum parallel stattfindenden Kidstreff gehen können und unsere Kleinsten zwischen uns herumwuseln, sitzen wir gemütlich beieinander, lesen gemeinsam Bibel, tauschen uns über das Gelesene und unsere derzeitigen Situationen aus und beten zusammen. Momentan sind wir etwa acht Familien, wobei wir kaum alle stets beieinander sind. Es gibt also noch Platz für jeden Interessierten, der mit Fragen vorbeikommt und Lust am gemeinsamen In-der-Bibel-Forschen hat. Meldet euch gerne bei Feli (Rau).

Verfasser: Felicitas Rau



Begleitungsangebote in der LKG

Als Gemeinde wollen wir einander im Glauben und Leben unterstützen. Je nach Lebenssituation bieten wir drei Formen der Begleitung an:

Seelsorge

Sie schafft einen geschützten Raum zum Reden, Durchatmen und Sortieren. Ein Team unserer Gemeinde steht dir dafür zur Verfügung. Eine Übersicht findest du am Infoboard im Foyer. Termine können unkompliziert vereinbart und privat oder in der Gemeinde

Besuchsdienst

Er bringt Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe zu Menschen, die sich über Kontakt freuen. Durch persönliche Besuche entstehen wertvolle Begegnungen – besonders für alle, die nicht mehr regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen können.

Mentoring

Mentoring begleitet persönliche und geistliche Entwicklung, fördert Wachstum und hilft, Potenziale zu entdecken. Ob du Begleitung suchst oder selbst jemand anderen unterstützen möchtest – Mentoring bietet dafür den passenden Rahmen.

Bei Interesse meldet euch bei Jan Ruben Mößinger:
Telefon: 0159/02458607

Mail: gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de



Aus dem Bezirk

Seit über 20 Jahren treffen wir uns aller 14 Tage zur Bibelstunde in Schönau in einem kleinen Gemeinderaum im Pfarrhaus. Schönau ist ein kleiner Ort, liegt ca. 30 km südlich von Leipzig, in der Nähe der A72 und gehört zur Stadt Frohburg. Wir sind sehr dankbar, hier durch euch die Verbindung zur Landeskirchlichen Gemeinschaft zu haben. Besonders froh sind wir, für unseren Pastor und die engagierten Gemeindeglieder, die sich auf den Weg zu uns machen und uns die Bibel verständlich auslegen. Obwohl wir nur 4-5 Personen sind, entsteht jedes Mal eine besondere Atmosphäre, geprägt von Offenheit, Vertrauen und dem gemeinsamen Wunsch, im Glauben zu wachsen. Wir sind eine bunte Truppe, die von leidenschaftlichen Sängern zu Gesangsmuffeln alles zu bieten hat. Nicht selten passiert es uns, dass die angesetzte Stunde für den Bibelkreis nicht ausreicht, weil wir uns so gut unterhalten.

Bitte betet mit uns dafür, dass weitere Menschen ihren Weg zu uns finden.

Liebe Grüße von euren Geschwistern aus dem Bibelkreis in Schönau

Verfasser: Margit Heinecke



Offenbarung

Das Beste kommt zum Schluss! – Ein Spruch, den jeder von uns kennt. Und auch wenn es kein „besser“ in Gottes Wort gibt, ist die Offenbarung als letztes Buch der Bibel doch anders und gerade deswegen sehr spannend. Aus diesem Grund wollen wir uns im neuen Jahr einmal genauer mit dem Thema beschäftigen und dazu die Worte und Gedanken von Falk Schönherr, Gemeinschaftspastor und Vorsitzender unseres Gemeinschaftsverbandes, hören. Als Offenbarungsreferent möchte Falk euch am 11.03. und 18.03.2026 jeweils ab 19 Uhr in unsere Räume zu zwei Bibelabenden kommen, um gemeinsam innerhalb einer kleinen Themenreihe über das viel diskutierte Buch der Bibel nachzudenken. Falk wird sich mit uns damit auseinandersetzen, ob Zeichen, Angst, Krieg und Weltuntergang wirklich der Kern der Offenbarung ist oder ob nicht eher ganz viel Hoffnung als Perspektive in den Zeilen steckt. Wir sind sehr dankbar, dass wir so ein Event gemeinsam ermöglichen können. Wenn ihr alle Infos im Überblick wollt, gibt es dazu auch einen separaten Flyer.

Seid herzlich eingeladen!

Verfasser: Markus Vogelsang



Geburtstage

Diese werden aus Datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Version nicht angezeigt!



Möchtest auch du, dass dein Geburtstag hier erscheint oder bist umgezogen?
Dann schreib gern eine Mail an mitglieder@lkg-leipzig.de.



Gemeindefreizeit

Unsere Gemeinde hat vom 31.10.-02.11.2025 wie jedes Jahr die Grenzen von Leipzig verlassen und ist nach Dessau-Roßlau ausgeflogen. Zusammen hatten wir eine wahnsinnig schöne und nige Zeit mit unseren Glaubensgeschwistern. Wie in unserer bunten Gemeinde üblich, war auch auf der Gemeindefreizeit die Generation vertreten, wodurch schnell eine familiäre Atmosphäre voller tiefer Gespräche, gelebter Gemeinschaft und spiel-spaßiger Fröhlichkeit aufkam. Neben viel wertvoller Zeit dafür, bestehenden Kontakt zueinander zu pflegen, gab es zum Auftakt auch erste Kennenlernmöglichkeiten bei einem wundervoll köstlichen Abendessen. Ein vorfreudiger Einstieg in das Thema der Freizeit gelang am Freitagabend mit dem Referenten Ulrich Mang. Mit dem Thema und unserem Jahresmotto „Ungewohntes wagen“, ging es direkt am Samstagvormittag in einer Bibelarbeit in Gruppen weiter, bei dem wirklich tiefe Gespräche und gute Gedanken in der Gruppe und im Anschluss mit der Gemeinde geteilt werden konnten. Dabei wurden verschiedene Bibelstellen besprochen, darunter die



in-
je-



Begegnung von Jesus mit der Samariterin (Joh 4, 1-42). Einer Gruppe wurde eine ganz besondere Aufgabe zuteil: Sie sollten sich für eine der Bibelstellen entscheiden und daraus frei etwas Kreatives gestalten – ganz egal was. Das wirklich tolle Ergebnis wurde den anderen dann im Gottesdienst am Sonntagvormittag vorgeführt. Die wunderschöne Umgebung konnten wir am Samstagnachmittag beim Wandern oder Spaziergehen mit köstlicher Verpflegung erkunden, ob in kleiner oder großer Runde. Die Abende waren neben fantastischen Essen von spaßigen Spielen, geselligen Be-

sammensein und angeregten Gesprächen geprägt. Alles in allem war es ein Wochenende, das viele noch viel tiefer oder zum ersten Mal mit dem Jahresmotto zusammengebracht hat und für wahrhaftig gesegnete Erlebnisse gesorgt hat. Die Erinnerungen an die tiefgründige und schöne Zeit, die wir gern noch länger erlebt hätten, wird uns sicher noch lange begleiten.

Verfasser: Konstantin Schaarschmidt



Bibelstunden & -kreise

Montag		
Lößnig	14:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Bornaische Str. 121
Lucka	19:00 Uhr	Pegauer Str. 57
Dienstag		
Großlehna	19:00 Uhr (14 tägig; gerade Woche)	Kirchgemeindehaus Rudolf- Breitscheidstr. 19
Donnerstag		
Schönau (Frohburg)	19:30 Uhr (14 tägig; ungerade Woche)	Kirchgemeindehaus Schönauer Linde 4
Freitags		
Zschortau	19:30 Uhr	Pfarrgasse 1
Unregelmäßig		
Schleußig	Termine bitte erfragen	Bethanienkirche Stieglitzstraße 42

Seniorentreff

07. Januar 15:00 Uhr	Thema: Gemeinsames Singen und Musizieren	Mit Uta und Martin Ulbricht
04. Februar 15:00 Uhr	Thema: Kindertheaterwerkstatt von KAOS	Mit Maria Allendorf
04. März 15:00 Uhr	Thema: Gemeinsamer Spiele- nachmittag	Mit Greta Tannhäuser

Frauenarbeit

31. Januar	Frauenfrühstück Die Falle des Vergleichens Anmeldung an: frauen@lkg-leipzig.de Unkostenbeitrag: 7€	Mit Natalie Meyer
27. März 17:00 Uhr	Thema: Jahreslosung	Mit Jan Ruben Mößinger



Gruppen & Kreise in Leipzig

Dienstag

07:00 Uhr	Gebetsfrühstück
14:30 Uhr	Bibelcafé
18:30 Uhr	+ Kreis für junge Erwachsene

Mittwoch

16:30 Uhr	Gebetstreff bei Säbels (Papiermühlstraße 22; 14 tägig; gerade Woche)
19:00 Uhr	EC Jugendkreis

Donnerstag

15:00 - 17:30 Uhr	Sprechstunde Jan Ruben Mößinger Tel.: 0159 / 02458607
16:00 Uhr	Eltern- Kind- Hauskreis
16:00 Uhr	Kidstreff
18:30 Uhr	Tennkreis (14-tägig; ungerade Wochen)

Freitag

19:30 Uhr	Mittlere Generation (14 tägig; gerade Woche)
-----------	---

Veranstaltungen in Markranstädt

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Jeden 1. Sonntag im Monat	15:00 Uhr	Lieder - Bibel - Streuselkuchen
Jeden anderen Sonntag im Monat	15:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Jeden 1. Dienstag im Monat	15:00 Uhr	MEHR entdecken
Jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 2. Donnerstag	18:30 Uhr	Teenkreis



UNCOVER

Ein Festival ist das eine, aber wie geht es danach für die Menschen weiter, die wir erreicht haben? Genau dem sind wir im „Uncoverkurs – see for yourself“, welcher im Rahmen des Pluskreises über 8 Wochen verlief, auf den Grund gegangen. Jeden Dienstag haben wir getreu unseres Mottos neu ein „Beweismittel“ anhand des Lukasevangeliums aufgedeckt und so konnte sich ein jeder sein eigenes Bild von Jesus machen. Jeder bekam dazu ein Arbeitsheft und ein Neues Testament. Besonders im Kopf geblieben sind mit Sicherheit die wirklich tiefgehenden Fragen zu den jeweiligen Kapiteln, die auch für einen langjährigen Gläubigen manchmal herausfordernd waren. Als Abschluss des Kurses haben wir noch eine kleine Abschiedsparty gefeiert, wo wir den Kurs bei gemeinsamen Pizzaessen und dem Segenszuspruch ausklingen ließen. Bitte betet für die Neuankömmlinge in unserer Gemeinschaft, vor allem für Gesundheit, das Wirken des Heiligen Geistes, für echte Umkehr und einen gelungenen Neuanfang. Wir bitten ebenso um den Segen für die weiteren Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen. Vielleicht wirst du ja einer davon sein? Oder hast bei einem nächsten Glaubenskurs Lust, das Team zu unterstützen?

Verfasser: Bianca Karlowski



Gebetsfrühstück

Häufig erleben wir im Alltag, dass das Gebet zu kurz kommt und wir zu abgelenkt oder scheinbar zu beschäftigt sind, um zu beten, obwohl wir uns eigentlich so sehr danach sehnen, dem Vater nahe zu sein. Mir ist in letzter Zeit bewusst geworden, dass sich Gott noch mehr als wir danach sehnt, uns nahe zu sein. Er sehnt sich nicht danach, dass wir etwas für ihn tun oder leisten, sondern einfach danach, dass wir in seiner Gegenwart sind. Gebet ist mehr sein als leisten - mehr empfangen als geben. Wie schön wäre es, wenn wir im Gebet ganz neu die Liebe und Nähe des Vaters genießen dürfen und hören, wie er unser Leben lenken will. Gleichzeitig freut er sich auch, darüber zu hören, was uns auf dem Herzen liegt, wo wir vielleicht gerade Lecks sehen oder wohin wir gern mit unserem Lebensboot fahren würden. Seit ein paar Wochen findet jeden Dienstagmorgen um 7 Uhr im EC-Raum ein Gebetsfrühstück statt, wo wir gemeinsam als Gemeinde vor Gott kommen in Lobpreis, Fürbitte, Stille und Anbetung. Anschließend frühstücken wir gemeinsam - Es gibt Brötchen, also seid gern beim Gebetsfrühstück dabei, auch wenn du nicht mehr im klassischen EC-Alter bist. Wir freuen uns auf euch!

Verfasser: Jan Ruben Mößinger



Gottesdienste

Januar					
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Maria Steffen	Familie Leibiger	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Helena Klement	Familie Peters	
	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Allianzabschluss (Pavillon der Hoffnung)	Rico Rau Dominik Pöllner	Richard Schröder	
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Jugendchor	Lea Trefz	Familie Mummert	
Februar					
	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	Maria Steffen	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Lea Trefz	Familie Mummert	
	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Falk Säbel	Clemens Friedrich	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Raphael Baumann	Familie Peters	
März					
	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	Familie Leibiger	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	Familie Mummert	
	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Nicolas Tannhäuser	Sandra Winkler	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Friederike von Polier	Clemens Friedrich	
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	Familie Peters	

Abendmahl Gemeindecapfé Familiengottesdienst Fahrdienst

Info: Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte am Tag zuvor beim zuständigen Fahrer. Die Liste der Telefonnummern kann man bei Sabine und Manuel Peters erhalten.

(E-Mail: sabine.neufeld@googlemail.com)